

# Flurschütz



www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 362

4. Mai 2019 • Nr. 5



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

## Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019

Die Planungen der Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Integrierten Handlungskonzept Morsbach durchgeführt werden sollen, werden laufend aktualisiert. Mit dem Umbau des Kurparks und der Entwicklung zu einem Generationenpark werden zurzeit erste bauliche Maßnahmen umgesetzt. Die Ideen zur Gestaltung des Ortskerns und insbesondere auch des Bahnareals sollen am Tag der Städtebauförderung vorgestellt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Planungsbüros diskutiert werden.

Tag der Städtebauförderung 2019

Aus Liebe zum Quartier

**Samstag 11. Mai 2019**

10:30 bis 14:30 Uhr  
Ratssaal/Rathaus  
Bahnhofstraße 2

**Programm**  
Morsbach erneuert sich. Ihre Ideen sind gefragt! Planen Sie mit!

11:00 bis 11:30 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Bukowski & Vortrag Barbara Ziegen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jensen: Geht zum aktuellen Stand des integrierten Handlungskonzepts für den Hauptort

13:00 bis 13:30 Uhr Die Ortsarchitekten Ralf Hoppe und Jens Kötter berichten von ihren Erfahrungen im Ortskern

10:30 bis 14:30 Uhr Offene Ausstellung zu den aktuellen Projekten im Hauptort Morsbach wie z. B. Kurpark, Bachstraße, Rathausplatz, Bahnhofstraße, Bahnhof

Informieren Sie sich und bringen Sie Ihre Ideen ein!  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Projekt wird im Rahmen der Städtebauförderung durch Bund und Land gefördert.

Ministerium für Heimat, Kommunen, Bau und Verkehr  
Landratsamt Morsbach  
Stadt Morsbach  
www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Der Tag der Städtebauförderung wird am

**11. Mai 2019**

von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr  
im Ratssaal der Gemeinde stattfinden.

„Bereits im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche Anregungen und Gestaltungswünsche entgegennehmen können, die weitestgehend auch bei den Planungen berücksichtigt wurden“, erklärt Bürgermeister Jörg Bukowski. „Ich freue mich wieder auf eine inspirierende Veranstaltung und die zahlreichen Gespräche“.

## Die Geschichte des Morsbacher Kurparks

Ein Relikt aus der Luftkurort-Ära

„Müllhalde verwandelte sich in einen Kurpark“ lautete die Überschrift eines Zeitungsartikels vom 14. Mai 1968. Zwei Tage vorher hatte der Morsbacher Bürgermeister Andreas Ley den neuen Park entlang der Wisser hinter dem Rathaus in einer schlichten Feierstunde seiner Bestimmung übergeben. Wo bis in die 1950er Jahre „Auf der Bitze“ noch ganz Morsbach den Müll ablad und die Abfälle rauchten, war mit dem Kurpark eine neue Attraktion zur Belebung des aufstrebenden Fremdenverkehrs geschaffen worden. Bürgermeister Ley konnte zu der Feierstunde auch Oberkreisdirektor Dr. Friedrich-Wilhelm Goldenbogen, den Bundestagsabgeordneten Fritz Eschmann, die Landtagsabgeordneten Dr. Horst Waffenschmidt und Dr. Solbach sowie Günter Schmidt vom Fremdenverkehrsverband Oberbergisches Land begrüßen. Außerdem waren Pfarrer Walter Helmke und Vertreter von Rat und Verwaltung anwesend. An diesem Sonntagmorgen sprudelten zum ersten Mal die Fontänen des Springbrunnens vor dem Musikpavillon. Die Blumenbeete, Ruhebänke und Spazierwege waren frisch hergerichtet worden, so dass sich den Bürgern und Gästen die neue Morsbacher Stätte der Erholung und Ruhe im Festtagsgewand darbot. Gemeindedirektor Hans Stentenbach umriss in seiner Ansprache die Entwicklung des Ortes und das Bestreben, Morsbach als Fremdenverkehrsort noch attraktiver zu machen. Schon in den 1920er Jahren habe man Einrichtungen geschaffen, die zahlreiche Sommerfrischler nach Morsbach lockten. Damals sei es Heinrich Halberstadt, Vorsitzender des Heimatvereins, gewesen, der die Initiative ergriff, etwas zur Verschönerung des Ortes beizutragen. So entstand auf der Jähhardt der alte Holzaussichtsturm, über dem Wissersbach die romantische Hängebrücke und an der Waldbröler Straße für damalige Verhältnisse eine moderne Badeanstalt. Nach dem Krieg habe sich die Gemeinde, so Stentenbach, zunächst bemüht, Industrie anzusiedeln. Aber auch dem zuneh-

**Zum Titelbild:**

Wegekreuz und Burghaus in Volperhausen. Foto: C. Buchen

menden Fremdenverkehr wurde die nötige Aufmerksamkeit geschenkt, quasi als zweites Standbein. Morsbach entwickelte sich zu einem beliebten Ausflugsort mit 1967 fast 60.000 Übernachtungen.

Der Gemeindedirektor dankte damals allen, die dazu beigetragen haben, den neuen Kurpark anzulegen. Die beiden Landtagsabgeordneten bescheinigten den Morsbachern, dass sie ein unternehmungslustiges Völkchen seien. Wo der Bürger bereit sei, aus eigener Initiative etwas zu schaffen, müsse man auch von höherer Stelle etwas tun, meinten sie. Die kürzeste Ansprache hielt Oberkreisdirektor Dr. Goldenbogen, der den vielen Lobsprüchen auf Morsbach nichts mehr hinzufügen wollte, sondern versprach, mit seiner Frau in diesem Jahr drei Tage Urlaub in Morsbach zu verbringen.



Kurparkfest 1993 mit Fontänebecken, „Haus des Gastes“ und „Haus im Kurpark“. Foto: C. Buchen

Die Feierstunde wurde mit Musikvorträgen der Freiwilligen Feuerwehrkapelle Morsbach unter der Leitung von Felix Quast und einigen Liedern des MGV „Concordia“ Morsbach mit dem Dirigenten Willi Busch umrahmt.

Morsbach wurde am 22.11.1974 Staatlich anerkannter Luftkurort und setzte bis in die 1980er Jahre auf den Fremdenverkehr. Der Kurpark wurde in dieser Zeit noch um ein Wassertretbecken, eine Minigolfanlage, eine Freiluftschananlage sowie Tischtennisplatten, öffentliche Toiletten, eine Teichanlage und einen Abenteuerspielplatz erweitert. An den Kurpark schloss sich ein Haus des Gastes, im Kattelberg eine Grillhütte mit Teichanlage sowie in der Jähhardt ein Trimm-Dich-Pfad an. Das „Haus im Kurpark“ mit Restaurant und großem Saal war bereits 1972 eröffnet worden. Es wurde nach einem Brand im Jahr 2006 abgerissen.

Im Musikpavillon des Kurparks fanden in den Sommermonaten unter der Organisation des rührigen Verkehrsamtsleiters Erwin Weber sonntägliche Kurkonzerte statt.

Alle Einrichtungen und Veranstaltungen dienten sowohl den Gästen als auch den Einwohnern Morsbachs der Erholung vom Alltag. Mit Wirkung vom 02.01.1982 gab Morsbach per Ratsbeschluss die Artbezeichnung „Staatlich anerkannter Luftkurort“ wieder zurück. Der Name „Kurpark“ sollte aber noch lange im Volksmund erhalten bleiben.

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts wird der Park 2019 in einen Mehr-Generationen-Park umgewandelt. Als neuen Namen schlägt der Heimatverein Morsbach „Wisserpark“ vor.  
**Christoph Buchen**

## Einladung zur Einweihung des Fritz-Wingen-Platzes in Holpe

Der Heimatverein Holpe e.V. und die Gemeinde Morsbach möchten an den 1889 in Holpe geborenen und aufgewachsenen Maler, Bildhauer und Komponisten Fritz Wingen erinnern und einen Platz mit Gedenkstein in der Dorfmitte von Holpe nach dem Künstler benennen. Wingen war Widerständler gegen den Natio-

nalsozialismus in Deutschland und ist 1944 im KZ Lublin-Majdanek umgekommen.

Dank einer großzügigen Spende der Oberbergischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. und weiterer Unterstützer soll am Samstag, **11. Mai 2019** um 15.00 Uhr vor der Grundschule Holpe offiziell der „Fritz-Wingen-Platz“ eingeweiht und ein Gedenkstein enthüllt werden. Alle Bürger der Gemeinde Morsbach und darüber hinaus sind dazu herzlich eingeladen.



Nach Fritz Wingen wird am 11. Mai in seinem Geburtsort Holpe ein Platz benannt. Er war ein bekannter Maler, Bildhauer und Komponist und ist im KZ Lublin umgekommen. Repro: C. Buchen

Bei der Feier hält unter anderem Bürgermeister Jörg Bukowski eine Ansprache, und die Grundschule Holpe stellt Kunstobjekte zum Thema Fritz Wingen vor. Musikalisch umrahmt werden Gedenksteinenthüllung und Platzinweihung durch den Musikkreis Holpe. Der Heimatverein Holpe lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Um 17.00 Uhr findet dann ein Festkonzert in der katholischen Kirche in Holpe statt. Dabei wirken der Musikkreis Holpe, der Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe sowie Mitglieder des Vokalensembles „A CAPPELLA“ Köln und des „ensemble cantabile wiehl“ unter der Leitung von Dr. Dirk van Betteray mit. Höhepunkt wird dabei die von Fritz Wingen komponierte marianische Antiphon „Regina Coeli“ sein.

Die Kunsthistorikerin und Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Friese aus Kempen/Niederrhein wird einen kurzen Einblick in das Schaffen des genialen Künstlers Fritz Wingen geben.

## Bedarfsfeststellung zur möglichen Erweiterung Ihrer Gewerbeflächen

Zuletzt gab es Diskussionen über den potenziellen Flächenbedarf für Gewerbebetriebe in unserer Gemeinde. Um möglichst genau den heutigen bzw. zukünftigen Bedarf zu ermitteln, erfolgt eine Abfrage bei Ihnen als ortsansässigem Unternehmen bzw. Betrieb. Im Gemeindegebiet stehen noch vereinzelt freie Gewerbeflächen zur Verfügung. Darüber hinaus entstehen durch die kommende Umgestaltung des Bahnhofsgeländes neue Flächen, die u.U. auch von Gewerbetreibenden genutzt werden können. Auf [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) finden Sie einen Bogen zur Bedarfsabfrage, den Sie bitte ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurücksenden. Bei Fragen können Sie sich gerne an Kerstin Wittershagen (Ansprechpartnerin Wirtschaftsförderung, Tel.: 02294/699-110, E-Mail: [kerstin.wittershagen@gemeinde-morsbach.de](mailto:kerstin.wittershagen@gemeinde-morsbach.de)) oder an Guido Kötter (Fachbereichsleiter Bauen/Umwelt/Planen, Tel.: 02294/699-270, E-Mail: [guido.koetter@gemeinde-morsbach.de](mailto:guido.koetter@gemeinde-morsbach.de)) wenden.



**Nachhilfezentrum**  
Morsbach  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

## Ganz schön bunt – unser Bauwagen hat ein neues Aussehen

Schon seit einiger Zeit steht auf unserem Schulhof ein Bauwagen und es stellte sich die Frage, was wir damit anfangen könnten?

Unser Schuldirektor, Herr Greis, kam auf die Idee, einen weltweit bekannten Graffiti-Künstler zu engagieren, um zusammen mit 8 Schülerinnen und Schülern den Bauwagen neu zu gestalten. Am 01.04. ging es dann endlich los, Kai Niederhausen – Künstlername: Semor – kam zu uns in die Schule und wir trafen uns mit ihm im flexiblen Klassenzimmer. Dort haben wir uns mit ihm unterhalten und jeder hat sich kurz vorgestellt. Kai erzählte faszinierende Geschichten aus seinem Leben und wie er zum Sprayen kam. Danach gingen wir zum Bauwagen und er erklärte, wie wir ihn gestalten würden. Kai zeigte uns die Techniken und wie man die Spraydose halten muss. Nun durften wir selbst loslegen. Es war echt cool, dass er uns direkt so vertraut hat. Jeder konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen und zeigen, was er kann. Es hat total viel Spaß gemacht, mit Kai zusammen zu arbeiten, da er eine echt coole und lockere Art hat und er uns alles super erklärt hat.



Auf dem Bauwagen haben wir rundherum den neuen Namen unserer Schule „Leonardo Da Vinci“ geschrieben. Und von einer Seite des Bauwagens lächelt uns nun die Mona Lisa geheimnisvoll an.

Wir haben den Bauwagen sehr bunt gestaltet und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Er ist ein echter Hingucker auf unserem Schulhof. Jetzt kann unsere Schülerfirma in den Bauwagen einziehen und Produkte für den täglichen Schulbedarf verkaufen.

Das Projekt hat uns echt viel Spaß gemacht und wir sind froh, dass wir so eine tolle Möglichkeit hatten. Text: Nele und Rafaela, Klasse 10. Foto: Dennis Börsch

## Französische Schüler zu Gast in Morsbach

Im kommenden Jahr besteht die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Morsbach und dem Kanton Milly-la-Forêt in Frankreich genau 50 Jahre. Fast genauso lang finden Schüleraustausche zwischen beiden Orten statt. Viele Morsbacher, heute längst erwachsen, haben im Laufe der Jahrzehnte an Fahrten nach Frankreich teilgenommen und im Gegenzug französische Schüler aufgenommen.

Anfang April waren wieder 25 Schülerinnen und Schüler aus Frankreich mit ihren Begleitpersonen zu Gast in Morsbach. Der hiesige Partnerschaftsverein und die Leonardo da Vinci-Schule haben den Gästen wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Zunächst wurden die Besucher am Samstag im Pfarrheim in Lichtenberg empfangen. Es schloss sich ein Büffet mit vielen Salaten und Backwaren, hergerichtet von den Gasteltern, an.

Der Sonntag stand den Gastgebern zur freien Verfügung. Vielfach wurden Besichtigungstouren ins Bergische Land unternommen. Am Montag war zunächst Schulbesuch angesagt. In der Küche der Leonardo da Vinci-Schule richteten die französischen Schüler dann selbst ihr Mittagessen her. Es schloss sich eine Ortsführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Morsbach an.

Am Dienstag stand die Teilnahme an zwei Workshops („Vom Korn zum Brot“ und „Bergische Geschichte“) im Freilichtmuseum Lindlar auf dem Programm. Zurück in Morsbach gab Bürgermeister Jörg Bukowski einen Empfang im Rathaus. Er wurde von den französischen Gästen mit allerlei kuriosen und persönlichen Fragen „gelöchert“.



Im Morsbacher Rathaus empfing Bürgermeister Jörg Bukowski die jungen Gäste aus Frankreich. Foto: C. Buchen

Die Tagesfahrt am Mittwoch führte zum Rheinischen Landesmuseum nach Bonn mit einer Mitmachführung zum Thema „Ritter und Burgen“. Natürlich durfte ein anschließender Einkaufsbummel durch Bonn nicht fehlen.

In die Bergische „Unterwelt“ ging es dann am Donnerstag mit dem Besuch in der Grube Silberhardt bei Windeck-Öttershagen. Als Belohnung für die Bergbautour gab es dann in Morsbach ein leckeres Eis und Minigolfpartien im Kurpark. Voller neuer Eindrücke fuhren die jungen Gäste dann am Freitag wieder nach Frankreich zurück. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr oder „au revoir jusqu'à l'année prochaine“. Im Jubiläumsjahr 2020 stehen dann wieder Schüleraustausche an.

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins Gemeinschaftsschule Morsbach

Am 6. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Gemeinschaftsschule Morsbach e.V. statt. Unter anderem wurde eine neue 1. Vorsitzende und eine neue Schriftführerin gesucht. Als neue Vorsitzende wurde Christiane Schlechtriem gewählt und als neue Schriftführerin Natalie Köhler. Verabschiedet wurde der langjährige Vorsitzende Jörg-Olaf Bernatzki, der nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stand. Die Schulleitung und der Vorstand dankten ihm für seinen Einsatz. Neben der Neuwahl wurde auch, unter anderem, beschlossen die Satzung zu ändern. Der Verein trägt ab sofort den Namen: Förderverein der Leonardo Da Vinci-Schule Morsbach e.V.

Die restlichen Ergebnisse der Jahreshauptversammlung können Sie in Kürze unter dem Button Jahreshauptversammlung auf der Vereinshomepage lesen.

## Prima Klima – Wir bewegen uns für den Klimaschutz

Durch ihre Teilnahme am Workshop für „Kommunale Klima- und Energiescouts“ des Deutschen Instituts für Urbanistik wurden die Auszubildenden der Gemeindeverwaltung motiviert, im Rathaus ein Klimaschutzprojekt in die Welt zu rufen und hiermit am ausgeschriebenen Bundeswettbewerb teilzunehmen. Angelehnt an

das Klima – Logo der Gemeinde Morsbach lautet das Motto „Prima Klima – Wir bewegen uns für den Klimaschutz“. Ziel des Projektes ist es, im 1. Schritt die Mitarbeiter(-innen) des Rathauses zum Thema Klimaschutz zu sensibilisieren, um in einem 2. Schritt diesen Effekt in die Öffentlichkeit zu tragen. Zunächst wurden im Dezember die Mitarbeiter(-innen) in der Personalversammlung über das Projekt informiert. Im Nachgang wurde an strategischen Stellen wie z.B. Lichtschaltern und Bildschirmen im Rathaus der Energiespar-Button „Drück mich zum Abschied“ angebracht. Anschließend erhielten die Mitarbeiter(-innen) von den Auszubildenden Besuch an ihrem Arbeitsplatz und wurden durch anschauliches Aufzeigen von Energieräubern für Energiesparmaßnahmen sensibilisiert. Auch Bürgermeister und Fachbereichsleiter gehen mit gutem Beispiel voran: In den Fluren des Rathauses hängen seit kurzem Plakate mit Ihren Fotos, auf denen sie acht einfache Energiesparsituationen im Alltag darstellen, wie man das Klima durch eigenes Handeln schützen kann. In verschiedenen Räumen des Rathauses wurden zudem zwischenzeitlich Bewegungsmelder angebracht, wodurch die Mitarbeiter(-innen) und Besucher des Rathauses aufgefordert sind, sich mit Hilfe der Bewegungsmelder aktiv mit Licht zu versorgen. Die Auszubildende Nicole Japs präsentierte das Projekt in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 01.04.2019 und informierte über weitere Ideen, den Klimaschutzgedanken aus dem Rathaus in die Öffentlichkeit z.B. in die Schulen zu tragen.

Vor dem Hintergrund der Schülerdemonstrationen „Fridays for Future“ ist es ein guter Zeitpunkt und eine geeignete Maßnahme, um den Klimaschutzgedanken der Auszubildenden zu den Morsbacher Schülern zu bringen.

Für Fragen rund um den Klimaschutz und zum Projekt wenden Sie sich gerne an Marita Schneider, als Projektbetreuerin und Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Morsbach ([marita.schneider@gemeinde-morsbach.de](mailto:marita.schneider@gemeinde-morsbach.de)) oder an die Klimascouts der Gemeinde Morsbach: Alisha Koch, Lisa Leidig und Nicole Japs.

## Solibrot im Katholischen Familienzentrum



In diesem Jahr beteiligten sich die beiden Katholischen Kitas „Regenbogen“ in Morsbach und Sankt Anna in Friesenhagen, an der Solibrot-Aktion des Hilfswerkes Misereor.

In einer Projektwoche erarbeiteten die Kinder der Katholischen KiTa „Regenbogen“ in verschiedenen religionspädagogischen aber auch weltanschaulichen Einheiten die Themen: „Vom Samen zum Brot“, verschiedene Grundnahrungsmittel in anderen Ländern und Kinderrechte. Dabei wurden andere Grundnahrungsmittel wie Mais und Hirse probiert, es wurde Mehl aus Körnern gemahlen und anschließend daraus leckeres „Solibrot“ gebacken und miteinander geteilt.

Die Kinder lernten die Kinderrechte kennen, wie das Recht auf Schule und Bildung, das Recht auf sauberes Wasser und das Recht auf ein Zuhause.

In einer Kinderkonferenz entschieden sich die Kinder der Katholischen KiTa „Regenbogen“ dafür, das Projekt „Félice aus Ambifu“ zu unterstützen. Hier geht es um den Aufbau von Grundschulen

**Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate**

Hausgeräte Kundendienst

# Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

Bau- & Brennstoffe Bender

Garten- & Forstgeräte



Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360  
[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

im Hochland von Madagaskar.

Das Highlight des Projektes war die Trommelreise am 04.04.2019 mit dem Musiker Markus Hoffmeister, der mit allen Kindern der Katholischen Kitas im Oberbergischen Kreis (etwa 180 Kinder) in der Kirche in Lichtenberg trommelte.

Das kath. Familienzentrum Regenbogen bedankt sich ganz herzlich bei Bäckerei Rosenbaum für die großartige Unterstützung. Foto: E. Euteneuer

## Neue Bienenköniginnen braucht das Land

Zu seinem 100. Jubiläum möchte sich der Imkerverein Morsbach e.V. einer besonders schwierigen Aufgabe stellen. Die durch die Varroamilbe stark bedrohten Bienenvölker müssen widerstandsfähiger werden. Um dieses Ziel zu erreichen, plant der Vorstand ein Königinnenzuchtprogramm, das sich über mehrere Jahre erstrecken soll. Doch einem solchen Zuchtprogramm steht leider ein erheblicher finanzieller Aufwand gegenüber. In den bienenforschenden Instituten Deutschlands werden durch spezielle Auswahlverfahren die Abwehrmechanismen der Bienen erheblich gestärkt. Um unsere Bienenvölker ebenso widerstandsfähig zu machen, sieht das Konzept des Imkerverein Morsbach e.V. vor, die besonderen Bienenköniginnen von den Instituten zu erwerben und diese zu vermehren. Die nach- ▶



gezogenen Königinnen sollen dann bei den Imkern des Vereins etabliert werden. Dieses Projekt soll sich über mehrere Jahre hinziehen, um die Bienenpopulation im Vereinsgebiet auf eine möglichst breite genetische Basis zu stellen. So soll das Ziel erreicht werden, die Bienenbestände innerhalb des Vereinsgebietes und darüber hinaus zu stärken, damit diese besser mit der Varroamilbe zurechtkommen. Das Projekt will in den nächsten Jahren schrittweise erreichen, dass den Imkern des Vereins die notwendigen Geräte bereitgestellt werden und sie durch Schulungen in die Lage versetzt werden, selber gestärkte und sanftmütige Königinnen für ihre Völker heran zu ziehen und so Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Neben dem Ankauf der besonderen Königinnen und dem Kauf der Gerätschaften werden auch Mittel für Lehrgänge benötigt, die den Imkern das Wissen bezüglich der Vermehrung von widerstandsfähigen Königinnen vermitteln. Hierbei wird mit Kosten in Höhe von ca. 4500,00 € gerechnet. Die Mittel sind für drei Jahre kalkuliert. Sollte der Verein mehr Geld erhalten, soll das Projekt über die drei Jahre hinaus fortgesetzt werden. Von der Umsetzung des Projektes profitieren nicht nur die knapp 35 Imker des Imkervereins Morsbach e.V., sondern auch andere Imker im Kreisgebiet. Selbstverständlich findet auch ein Erfahrungs- und Königinnenaustausch mit den Imkern des übrigen Kreisgebietes statt. Die Biene ist nach den Rindern und Schweinen das dritt wichtigste Nutztier, da wir die Bienen für die Bestäubung unserer Obst- und Gemüsepflanzen, zum Erhalt der Wildblumen benötigen. Darüber hinaus handelt es sich um ein wunderbares und interessantes Insekt. Nur aus eigenen Mitteln vermag der Imkerverein Morsbach e.V. das Projekt nicht zu tragen und ist auf Hilfe in Form von Spenden angewiesen. Für die Umsetzung dieses Projektes fand der Imkerverein einen starken Partner für ein Crowdfunding-Programm in der Volksbank Oberberg e.G.. Für jeden Spender, der mindestens fünf Euro spendet, steuert die Volksbank einmalig 10 Euro bei. Unter dem folgenden Link erreichen Sie die entsprechende Website: <https://oberberg.viele-schaffen-mehr.de/edelkoenigin/>.

Hier können Sie sich im Detail weiter über das Projekt informieren und das Königinnen-Projekt direkt mit Ihrer Spende unterstützen. Helfen Sie dem Imkerverein den Bienen zu helfen. Foto: privat

## Alters- und Ehejubiläen im Monat Mai 2019

### Wir gratulieren im Monat Mai zum Geburtstag:

Agatha Wagener, Morsbach, zum 94. Geburtstag am 05.05.2019  
 Veronika Neuburger, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 08.05.2019  
 Erich Schuh, Appenhagen, zum 92. Geburtstag am 14.05.2019  
 Agnes Dirkes, Appenhagen, zum 93. Geburtstag am 30.05.2019  
 Therese Henrichs, Böcklingen, zum 98. Geburtstag am 31.05.2019

## Erstkommunionkinder 2019

### im Seelsorgebereich Morsbach-Holpe-Lichtenberg St. Gertrud Morsbach am 12.05.2019, 11.00 Uhr

Oliver Barela	Leni Becher
Luca Cem Bekrek	Lia Bender
Janosch Ole Buchen	Sophie Faletta
Romeo Hemmersbach	Hanna Hombach
Leo Jano Köhler	Lorena Lara Lopez
Rabeya Menn	Lucy Muth
Daniel Offor	Ben Louis Quast
Simon Rosenthal	Fynn Schmidt
Justus Schneider	Fabian Schuh
David Niklas Strauch	Linus Stricker
Jonathan Utsch	Helena Weber
Mika Paul Weber	Ole Weyermann

### St. Mariä Heimsuchung Holpe am 05.05.2019, 9.30 Uhr

Lena Erika Becher	Johanna Buschmann
Neo Conrad	Sam Conrad
Elias Phil Gelhausen	Noel Groß
Niclas Hermann	Damian Luis Neuhoff
Katharina-Maria Wirths	

### Blumenwahl!

Bei uns oder auf unserem Online-Portal – suchen Sie sich aus, was Ihnen ganz persönlich gefällt.

Bestattungen  
*Puhl* Ihr Meisterbetrieb



51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
 51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

### So einzigartig der Mensch, so einzigartig die Feier.

Wir helfen Ihnen bei der Planung und Durchführung der Trauerfeier – in allen Details.

Bestattungen  
*Puhl* Ihr Meisterbetrieb



51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
 51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51



## Ihre Danksagung im Flurschütz

z.B. im Format 12 \* 9 cm, 11,- € inkl. MwSt.  
 Kostenlose Gestaltung inklusive.

Info bei Christopher Klinkenberg unter 02265/998 778 2 oder [c.klinkenberg@c-noxx.com](mailto:c.klinkenberg@c-noxx.com)

### St. Joseph Lichtenberg am 30.05.2019, 10.30 Uhr

Elisabeth Gutenberger	Michelle Jung
Laura Marie Krumm	Tom Mauelshagen
Lea Marie Richter	Leonie Schröder

## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019 der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

### Morsbach, im Ev. Gemeindezentrum, Flurstraße am Samstag, 18. Mai 2019, 17.00 Uhr

Ruth Grebe, Morsbach  
 Sina Grenda, Lichtenberg  
 Samira Habermann, Wallerhausen  
 Janne Heckener, Lichtenberg  
 Nils Hilgeland, Morsbach  
 Eric Kromm, Morsbach  
 Chiara Kukla, Springe  
 Janik Mauelshagen, Böcklingen  
 Fynn Mockenhaupt, Friesenhagen  
 Jana Pauls, Lichtenberg  
 Jonas Quirnbach, Friesenhagen  
 Ann Michelle Schleichtrien, Morsbach  
 Monja Sjurtz, Morsbach



Philipp Stinner, Siedenberg  
Lucy Walter, Morsbach

**Holpe in der Ev. Kirche, Hauptstraße am Sonntag,  
19. Mai, 10.00 Uhr**

Mark Ekkart, Erblingen  
Diana Gellert, Holpe  
Lotte Krämer, Windeck-Hurst  
Laura Mäcker, Steimelhagen  
Nina Pulster, Erblingen  
Jil Sachse, Erblingen  
Lucas Steinborn, Oberholpe

**Der Flächenverbrauch ist endlich**  
Jahreshauptversammlung des NABU Morsbach

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Morsbach des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) konnte Vorsitzender Christoph Buchen einen umfangreichen Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres vorlegen. Die Ortsgruppe, die seit über 30 Jahren aktiv ist, hat ihr Schwergewicht auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt.



Die Morsbacher NABU-Jugendgruppe hängt für den Waldkauz neue Nistkästen auf. Archivfoto: C. Buchen

„Der Nachwuchs ist unsere Zukunft“, meinte Buchen und dankte besonders der Leiterin der Kindergruppe Lisa Bauer und dem Gruppenleiter der Jugendlichen Felix Buchen, die mit vielen praktischen Arbeitseinsätzen die junge Generation an die Natur heranführen. Die Pflege der Amphibienleiteinrichtung in Ellingen stand ebenso auf deren Programm, wie der Kopfweidenschnitt bei Niederdorf und die Bekämpfung des Indischen Springkrauts.

Der NABU Morsbach hat auch vielfach Stellung bezogen zu Eingriffen in die Natur und Landschaft und, so Vorsitzender Christoph Buchen, „oft den Finger in die Wunde gelegt, wenn wieder einmal die Natur dran glauben sollte“. So wurde ein umfangreiches Artenschutzgutachten gegen die Errichtung von mehreren 240 Meter hohen Windindustrieanlagen in der Ortsgemeinde Friesenhagen unmittelbar an der Gemeindegrenze zu Morsbach erarbeitet.

Der NABU Morsbach, der derzeit 170 Mitglieder hat, ist im Übrigen der Meinung, dass der Flächenverbrauch im Gemeindegebiet nur endlich ist und spricht sich gegen ein weiteres Gewerbegebiet „Auf der Gischhard“ bei Lichtenberg aus.

Die Naturschutzaktivisten sind derzeit auch involviert beim integrierten Handlungskonzept (InHK), bei dem verschiedene Flächen im Ort Morsbach entwickelt und umgestaltet werden sollen. So haben sie mit der Errichtung eines geplanten Insektenhotels und der Anpflanzung einer Streuobstwiese Anregungen im Bereich des ehemaligen Kurparks eingebracht und setzen sich für die naturfreundliche Umgestaltung des Bahnhofgeländes ein. „Das Entree von Morsbach soll grüner und damit freundlicher werden“, meint der NABU.

**DIE OPEL SUV-FAMILIE**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS  
ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

Mit dem Service vor Ort  
**Brillenstube  
Morsbach**

**Sicherer  
Sonnenschutz**  
für längere Augen-Gesundheit

- ✓ UV-Lichtschutz
- ✓ Blaulicht-Schutz
- ✓ Große Auswahl und beste Beratung

**SONNENSCHUTZ  
AKTION**  
BIS 30. SEPTEMBER 2019

**EINSTÄRKEN  
Sonnenschutzgläser**  
jetzt ab **39 €** / Paar

**GLEITSICHT  
Sonnenschutzgläser**  
jetzt ab **149 €** / Paar

Alle Gläser auf Wunsch inkl. Hartschicht und Superentspiegelung mit Aufpreis.

\*Kunststoff-Sonnengläser in Einstärken-Standard-Qualität bzw. mit Gleitsicht-Standard-Sehbereichen, 75 / 85 % in grau, grün od. braun getönt, bis +/- 4 dpt., cyl. 2. Nicht mit anderen Akzessorien, Gutschein od. Komplettpreisangeboten kombinierbar.

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

Klaus Jung berichtete, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zurzeit Blühwiesen angelegt werden, die beispielhaft zeigen sollen, wie jeder Grundstückseigentümer mit einem kleinen Beitrag dem Insektensterben entgegenwirken kann. Daher lehnt der NABU Morsbach auch die in Mode gekommenen „Steinwüsten“ in Vorgärten ab.

Am **16. Juni 2019** unternimmt der NABU wieder eine kombinierte Bus- und Wandertour in eine Bergische Naturlandschaft. Anmeldungen werden gerne unter Tel. 02294/8095 oder 8300 entgegen genommen.

## Veranstaltungskalender 2019



### Mai 2019

**Samstag, 04.05.2019, 17.00 Uhr**

**Weltklassik am Klavier** – die Hammerklaviersonate u. Mozarts Requiem  
Pianistin: Susanna Kadzhoyan, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de), Tel. 0211/936 5090

**Dienstag, 07.05.2019, 17.30 Uhr**

**Maiandacht im Altenberger Dom**, Fahrt mit PKW's ab Gertrudisheim  
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

**Samstag, 11.05.2019, 08.00-16.00 Uhr**

**Frühjahrsprüfung**, Vereinsgel. Im Buchenfeld Volperhausen, IPO 1, 2, 3, V, FH 1, FH 2, BH. und Sachkunde Richter Michael Kugelmann  
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde, Tel. 02294/7265

**Samstag, 11.05.2019, 15.00 Uhr**

**Einweihung „Fritz Wingen Gedenkstein“ und Benennung des Buswendeplatzes in „Fritz-Wingen-Platz“** in Morsbach-Holpe  
Veranst.: Heimatverein Holpe e.V., Tel. 0170 933 4134

**Sonntag, 12.05.2019, 08.37 Uhr**

**Wallfahrt zur Minoritenkirche Köln**, mit der DB ab Wissen um 8.37 Uhr,  
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

**Montag, 13.05.2019, 18.00 Uhr**

**Fatima-Feier mit Lichterprozession**, Herz Mariä Kirche Alzen  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

**Donnerstag, 16.05.2019, 15.00-17.00 Uhr**

**Kino-Nachmittag** in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/699 530

**Sa. 18. u. So. 19.05.2019, ganztags**

**Leistungssingen im Chorverband NRW**, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Kreischorverband Oberberg, Tel.: 02294/900 394

**Mittwoch, 29.05.2019, ab 19.00 Uhr**

**Donnerstag, 30.05.2019, von 10.30 bis 20.00 Uhr**  
**Blaulichtparty der Fr. Feuerwehr Holpe**, mit Musik-Tanz u. Cocktails,  
am Feuerwehr-Gerätehaus, Denkmalweg 1  
Veranst.: Fr. Feuerwehr Morsbach, Löschgruppe Holpe, Tel. 02294/999 834

**Donnerstag, 30.05.2019, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**, im Ev. Gemeindezentrum Morsbach  
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

**Donnerstag, 30.05.2019, 11.00 Uhr**

**Vatertag in Ellingen**, im und um das Bürgerhaus Ellingen  
Veranst.: Musikzug Wendershagen d. F. F. Morsbach, Tel. 0160 7865 818

### Juni 2019

**Samstag, 01.06.2019, 19.00 Uhr**

**25 Jahre Chorleiterjubiläum Michael Rinscheid** in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: MGW "Eintracht" Morsbach e.V., Tel. 02294/900394

**Sonntag, 02.06.2019, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**, in der Ev. Kirche Holpe  
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Sonntag, 02.06.2019, 12.00 Uhr**

**„Kunst und Kräuter“ Kunstausstellung**, Kurpark hinter dem Rathaus Morsbach  
mit Kräutergartenführung, diverse Stände und Programm  
Veranst.: „kunst-werk-66“ e.V., Tel. 0157 534 62 803

**Sonntag, 02.06.2019**

**Gemeinsame Wallfahrt nach Marienthal**, Westerwald  
Veranst.: KGV. Morsbach, Friesenhagen, und Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

## Kolpingtermine Mai 2019

**Dienstag 7. Mai 2019:** Maiandacht im Altenberger Dom. 17.30 Uhr Abfahrt mit PKW's ab Gertrudisheim. 19.00 Uhr Andacht mit anschließendem Treffen auf der Wiese.

**Sonntag 12. Mai 2019:** Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln. Fahrt mit der DB um 8.37 Uhr ab Wissen. 10.00 Uhr HL. Messe am Grab Adolph Kolpings. Nach dem Mittagessen in einem Brauhaus, Fahrt mit der Linie 18, in das Straßenbahn Museum Thielenbruch. Von den Anfängen, mit der ersten Pferdebahn, über die erste Elektrische, bis hin zu der neuesten Straßenbahn, wird die Geschichte der Kölner Verkehrs-Betriebe präsentiert. Anmeldungen hierzu bis Donnerstag den **9. Mai 2019**, unter Tel.: 8408.

## Vorbereitungstreffen „Lange Nacht“

Auch 2019 steht am **10. August 2019** wieder die „Lange Nacht der Republik“ an. Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung wird für Mittwoch, **8. Mai 2019**, 19.30 Uhr, ins Bistro „Alt Morsbach“ eingeladen. Interessierte und Teilnehmer an der „Langen Nacht“ sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

## Öffentliche General-/ Einteilungsversammlung Dorfgemeinschaft Erblingen e.V.

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Erblingen e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, **17.05.2019** um 20.00 Uhr ein. Ort des Geschehens ist „Bernhard's Bar“ im Schnörringer Weg, Erblingen. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen die Planungen sowie die Diensteinteilung für das diesjährige Hüttenfest vom **08. - 09.06.2019** sowie Neuwahlen zum Vorstand im Mittelpunkt.

## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Mai 2019



Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro  
**16.05.2019:** Kino in der Kulturstätte Morsbach.  
Zur Erinnerung an Conny Froboess und Peter Kraus wird der Filmklassiker „Wenn die Conny mit dem Peter!“ gezeigt.

Im Landschulheim Werneck wird für das große Musikfestival geprobt. Bandleader Peter Burg ist in die hübsche Conny Bergmann verliebt, aber die hat nur Augen für den Englischlehrer Dr. Fellner. Als Peters kranke Mutter operiert werden muss, kann er nicht länger im Internat bleiben und das ganze Musikfest droht zu platzen. Doch er hat nicht mit der Unterstützung von Conny und ihren Mitschülern gerechnet.

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Beginn 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, anschließend startet der Film. Ende gegen 17.00 Uhr, Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße, Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## Leistungssingen des Chorverband NRW erstmalig in der „Republik“

Am **18. und 19. Mai 2019** findet das Leistungssingen des Chorverband NRW (Leistungschor-/Konzertchor-/Meisterchorsingen) in der Kulturstätte Morsbach statt. Organisiert wird das Leistungssingen vom Chorverband NRW, dem KreisChor-Verband e.V. und dem gastgebenden Chor, dem MGW Eintracht Morsbach e.V..

An beiden Tagen werden insgesamt 26 Chöre (Samstag 16 / Sonntag 10) mit über 750 Sängerinnen und Sängern am Leistungssingen teilnehmen. Interessierte sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Der MGW Eintracht richtet auf dem Schulhof des Schulzentrums einen Biergarten her. Für das leibliche Wohl – auch für nicht am Gesang interessierte Bürger – wird bestens gesorgt.

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26.05.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde Morsbach wird in der Zeit vom 06.05.2019 bis 10.05.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Wahlamt der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10.05.2019 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Morsbach, Wahlamt, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.05.2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 24 (Oberbergischen Kreis II)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung bis zum 05.05.2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung bis zum 10.05.2019 versäumt hat,

b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a

Absatz 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst

nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tage vor der Wahl, 24.05.2019, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 25.05.2019, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 26.05.2019, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine/n anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten
- Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Per-

son ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag (26.05.2019) bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Morsbach, den 08.04.2019

Bukowski

- Bürgermeister -



### Wahlbekanntmachung

1. Am 26.05.2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.04.2019 bis 05.05.2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Der/Die Wähler/in haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede/r Wähler/in hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er/sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde Morsbach einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Wahlamt) übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede/r Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuches).

Besonderer Hinweis für die Wähler/innen des Stimmbezirkes 110 (Ellingen)

Im Wahllokal dieses Stimmbezirkes werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppen vermerkt sind, verwendet. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Morsbach, den 10. April 2019

Bukowski

- Bürgermeister -



### Bekanntmachung

#### Neuwahl von Schiedspersonen

Ab dem 27.08.19 sind für den Schiedsbezirk Morsbach eine neue Schiedsperson sowie deren Stellvertreter zu bestellen. ▶

Interessierte Personen können sich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach um diese Ämter bewerben.

Eine Schiedsperson wird für fünf Jahre gewählt.

Schiedsperson kann nicht sein, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. unter Betreuung steht.

Schiedsperson soll nicht sein, wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat,
2. in dem Schiedsbezirksbezirk nicht seinen Wohnsitz hat,
3. durch sonstige, gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Zur Schiedsperson soll ebenfalls nicht gewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Bewerbungen müssen bis zum 17.05.19 bei der Gemeindeverwaltung Morsbach vorliegen.

Morsbach, den 17.04.19

Bukowski

- Bürgermeister -

### Bekanntmachung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.19 die Umbenennung der Straße „Gewerbepark Stippe“ in „Nordstraße“ beschlossen. Die Änderung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

Morsbach, 18.04.19

Bukowski

- Bürgermeister -

### Umbenennung der Straße „Gewerbepark Stippe“ in „Nordstraße“

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.19 die Umbenennung der Straße „Gewerbepark Stippe“ beschlossen.

Die Straße liegt im Ortsteil Lichtenberg und dient der Anbindung der Firmen FAGSI und Montaplast. Die bisherige Straßenbezeichnung führte seit ihrer Einführung immer wieder zu Verwechslungen mit der Straße „Auf der Stippe“ in Morsbach-Hülstert.

Dort klagten Anwohner über fehlgeleiteten Lieferverkehr. Auch für den Rettungsdienst barg die Namensähnlichkeit die Gefahr einer Verwechslung.

Um hier die Eindeutigkeit wieder herzustellen wurde die Straße „Gewerbepark Stippe“ umbenannt. Die neue Bezeichnung „Nordstraße“ leitet sich aus der Lage des Gewerbegebietes innerhalb der Gemeinde Morsbach her. Die Bezeichnung ist kurz und geläufig. So soll der Fehlbedienung von Navigationsgeräten, auch durch ausländische Spediteure, entgegen gewirkt werden.

## Wichtige Informationen zur Europawahl

Am **26. Mai 2019** findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Standorte der Wahllokale in der Gemeinde Morsbach sind dieselben wie bei den vorangegangenen Wahlen. Lediglich die Anzahl der Stimmbezirke im Zentralort Morsbach und in Lichtenberg wurde reduziert.



Nachfolgende Stimmbezirke wurden zusammengelegt:  
010 und 020 zu **Stimmbezirk 015** (Morsbach I und II)  
030 und 040 zu **Stimmbezirk 035** (Morsbach III und IV)  
050 und 060 zu **Stimmbezirk 055** (Morsbach V und Rhein)  
120 und 130 zu **Stimmbezirk 125** (Lichtenberg I und II)

## Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Der nächste Termin findet am **15. Mai 2019** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die Höchstmenge darf 2 m<sup>3</sup> nicht überschreiten.
- Das Grundstück muss mit der Restmülltonne an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sein.



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

**www.portopizza.de**





**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen

**MIETWAGEN**

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

**Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach**

- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer

- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**Informationen von**  
**Bündnis90/Die GRÜNEN**

[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)



Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- im Internet unter [www.morsbach.de/gruenabfaelle](http://www.morsbach.de/gruenabfaelle)
- während der Öffnungszeiten im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19

**i** Der zweite Abholtermin für sperrige Grünabfälle in der Gemeinde Morsbach findet am 15. Oktober 2019 statt.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

## Fischereirechte zu verpachten

Die Gemeinde Morsbach verpachtet die Fischereirechte am Ellinger Bach, beginnend ab der Gemeinde- und Landesgrenze bei Wendershagen bis zur Einmündung in den Morsbach mit Abschluss der Ellinger Teiche, für die Dauer von 12 Jahren. Ebenso werden die Fischereirechte am Holperbach, beginnend oberhalb von Rolshagen bis zur Landesgrenze, am Bruchhausener Bach, beginnend ab der Gemeindegrenze unterhalb von Bruchhausen bis Oberholpe für die Dauer von 12 Jahren verpachtet. Interessenten müssen im Besitz eines gültigen Fischereischeins und zudem bereit sein, die Fischerei pfleglich zu betreiben sowie den ordnungsgemäßen Zustand des Gewässers zu erhalten und die Belange des Natur-, Landschafts- und Gewässerschutzes zu wahren. Für weitere Informationen steht Interessenten die Gemeindeverwaltung Morsbach, Uwe Hombach, Tel. 02294/699268, oder E-Mail [uwe.hombach@gemeinde-morsbach.de](mailto:uwe.hombach@gemeinde-morsbach.de) zur Verfügung.

## 60 Jahre Katholische KiTa „Regenbogen“

Schon seit 60 Jahren gibt es eine Katholische KiTa in Morsbach. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde in der Nähe zum heutigen Wohnverbund St. Gertrud von Schwestern des Franziskaner-Ordens in Olpe, ein Kindergarten eröffnet. Schon bald war der provisorische Holzbarackenbau zu klein und das heutige Gebäude wurde errichtet. Nach Um- und Anbauten in den siebziger Jahren und 2010, entstand das Gebäude in der heutigen Form.

Die zentralen Ziele der Arbeit mit Familien, haben sich im Laufe der Jahre, besonders seit der Zertifizierung zum Familienzentrum NRW und zum Katholischen Familienzentrum erweitert und sind anspruchsvoller geworden. Neben der Vermittlung christlicher Werte und der Feste im Katholischen Jahreskreis, sind eine professionelle Begleitung der Entwicklung der Kinder und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern immer wichtiger geworden.

Es werden Kinder und Eltern in verschiedenen Lebens- und Entwicklungsphasen begleitet, ein weitverzweigtes Netz von Kooperationspartnern mit unterschiedlichen Beratungen angeboten und Familien in unterschiedlichsten Situationen unterstützt. In einem Ort, wo Kinder Geborgenheit und Sicherheit erfahren, lässt sich auch Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit erwerben.

Das soll gefeiert werden. Alle ehemaligen und zukünftigen Kindergartenkinder aber auch alle Interessierten sind zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, dem **18.05.2019** ab 14.00 Uhr eingeladen. Bei dem Fest dreht sich alles um das Thema: „Musik für Groß und klein“.

## Künstlerinnen stellen im Morsbacher Rathaus aus

Mit bewegender Kunst melden sich sieben Schülerinnen der Mal- und Zeichenschule, geleitet von der Morsbacher Künstlerin Tatjana Schumejko, erneut zu Wort. Im letzten Jahr feierte die Schule, die sich durch eine lebendige und bunte Mischung von Schülerinnen und Schülern auszeichnet, ihr fünfjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass stellen sich 3 junge Mädchen aus der Kindergruppe sowie 4 Damen aus der Erwachsenengruppe mit ihren Lieblingswerken vor. Die Ausstellung zeichnet sich aus durch eine umfangreiche Präsentation verschiedenster Techniken und Stile, die durch persönliche Noten der Künstlerinnen bestechen. So demonstrieren die Mädchen und Damen ihre individuelle Liebe zur Kunst und zu den verschiedenen Techniken wie Spachteltechnik, Acrylmalerei, Stilleben und weitere Methoden wie u.a. das Zeichnen. Zur Eröffnung dieser besonderen Ausstellung am Donnerstag, **09.05.2019** um 16.00 Uhr sind alle Interessierten zur schönen Begrüßungsfeier herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum **27.06.2019** im Morsbacher Rathaus zu besichtigen.

## Busausflug mit dem NABU Morsbach

**16.06.2019**, 10.00 Uhr Busausflug zum Naturschutzgebiet Immerkopf bei Wiehl mit geführter Wanderung. Danach Mittagsrast in einem Lokal und Besuch eines Biogartens in Lindlar. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02294/8095, 8300 oder 8149 sowie per Email unter [christophbuchen@aol.com](mailto:christophbuchen@aol.com). Kostenbeteiligung 16,00 Euro/Person. Verpflegung auf eigene Kosten. Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark Morsbach



## Panoramafahrt durch den Westerwald

Am Donnerstag den **27. Juni** lädt der Seniorenkreis St. Gertrud, zu einer Rundfahrt mit kleinem Frühstück, durch den Westerwald ein. Über Hachenburg, Dreifelder Weiher, Rennerod und Bad Marienberg führt uns die Fahrt unter anderem bis zur höchsten Erhebung des Westerwaldes, dem erloschenen Vulkan, auf der Fuchskaute (657 Meter). Eine Mittagsrast mit Essen in einem Lokal ist eingeplant (nicht im Preis enthalten). Weiter geht die Fahrt nach Nistertal, in die Birkenhof-Brennerei.

## Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

**Wir beraten Sie gerne** in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

➔ Dominik Müller  
Tel. +49 170 81 74 524  
[www.etmueller.de](http://www.etmueller.de)  
[info@etmueller.de](mailto:info@etmueller.de) ➔

Elektrotechnik Dominik Müller  
Sonnenstraße 2  
51597 Morsbach-Wendershagen

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER**  
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>3</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb



- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

**Klaus Holländer**

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19  
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Dort werden die Westerwälder Spezialitäten, wie Liköre, Obstbrände usw. hergestellt. Eine Besichtigung mit Führung und Verkostung sowie eine Brotzeit sind im Sonder-Fahrpreis von 45,- € enthalten. Abfahrt um 9.00 Uhr ab dem Busbahnhof in Morsbach. Rückkehr voraussichtlich 18.00 / 19.00 Uhr.

Anmeldungen hierzu möglichst bald, wegen der auf 50 Personen begrenzten Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 8490 (R. Schwunck) oder 417 (U. Reifenrath). Eine Gelegenheit für jeder Mann / Frau, den Westerwald aus einer erhöhter Perspektive zu betrachten.



## GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

### Schulsekretär/in (m/w/d)

für die Gemeinschaftsgrundschule Morsbach.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 22 Wochenstunden.

**Ihre Aufgaben:**

Sie erledigen sämtliche im Schulsekretariat anfallenden Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, wie

- ✓ schriftliche Korrespondenz, Akten- und Listenführung, Budgetverwaltung, Terminkoordination, Erstellen von Statistiken, persönliche und telefonische Kommunikation mit Eltern, Lehrern und Schülern,
- ✓ Schülerdatenverwaltung mit dem Schulverwaltungsprogramm SCHILD,
- ✓ Bearbeiten von Unfallmeldungen und kleinere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

**Bewerbungen** senden Sie bitte **bis zum 13. Mai 2019** an:

Gemeinde Morsbach  
Der Bürgermeister  
51589 Morsbach

oder per E-Mail  
(in einer einzigen pdf-Datei) an:  
[bewerbungen@gemeinde-morsbach.de](mailto:bewerbungen@gemeinde-morsbach.de)



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

### Formular-Angst? - Muss nicht sein!

Genau hier möchte die Ehrenamtsinitiative WEITBLICK Morsbach, gemeinsam mit der Gemeinde Morsbach, helfen. Bereits am 11.04.2019 wurde damit begonnen und es geht weiter wie folgt: jeweils am 1. Samstag im Monat im Repair Café Morsbach in den Räumlichkeiten der Tagespflge Reinery, Am Prinzen Heinrich, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Dann jeweils am 2. Donnerstag nach dem Repair Café. Donnerstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Gemeindebücherei Morsbach. Telefonische Anmeldung erforderlich! Keine Rentenanträge jeglicher Art, Unterlagen für das Finanzamt oder Widerspruchsverfahren. Hier stehen jeweils andere Fachorganisationen zur Verfügung.

**Wichtig:** Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative WEITBLICK mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an und bringen Sie Ihren entsprechenden Antrag zum vereinbarten Termin mit!

Tel.: 02294/699530 oder per Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

### Ehrenamtliche Tätigkeit der Schiedsleute von großer Bedeutung für die Gesellschaft

Gemäß dem Motto „Schlichten ist besser als richten“ vermitteln Schiedsfrauen und Schiedsmänner ehrenamtlich in strittigen Situationen. Das Ziel ist eine einvernehmliche und preiswerte Einigung zwischen zwei Konfliktpartnern im Falle privater Streitigkeiten. Häufig bestätigt sich, dass „vertragen besser als klagen“ ist. Werden Streitigkeiten – auch in Bagatellsachen – vor die Gerichte gebracht und durch alle Instanzen ausgefochten, so steht mancher am Ende des Prozesses vor einem Scherbenhaufen: Die menschliche Beziehung mit dem anderen Beteiligten ist häufig für immer zerstört. Im Nachhinein fragt man sich dann, ob ein wenig Kompromissbereitschaft und Entgegenkommen für beide Beteiligten besser gewesen wäre. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger zur Beilegung privatrechtlicher Angelegenheiten im Vorfeld an eine ehrenamtliche Schiedsfrau oder an einen ehren-



## Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb



Kompetent und erfahren **seit 50 Jahren**

- **Innen- und Außenputz**
  - **Wärmedämmsysteme**
  - **Wärmedämmputz**
  - **Altbausanierung**
  - **Gerüstbau**
- Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)



*Einem Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!*

## Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

 Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) 

amtlichen Schiedsmann wenden. Sie leisten einen vorbildlichen Beitrag zur Erhaltung des Rechtsfriedens in Angelegenheiten wie zum Beispiel Beleidigung oder leichter Körperverletzung. Der Gang zum Schiedsamt ist häufig der schnellste Weg, um Auseinandersetzungen unbürokratisch und kostensparend beizulegen. Schiedspersonen werden vom Rat der Gemeinde auf die Dauer von fünf Jahren gewählt und nach der Wahl von der Leitung des Amtsgerichts bestätigt. Gefragt sind Frauen und Männer, die zwischen 30 und 70 Jahre alt und ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt sind. Meistens findet die Schlichtungsverhandlung in ihrer Privatwohnung statt. Da die Schiedsperson regelmäßig in ihrem Amtsbezirk wohnt, kennt sie sich oftmals mit den örtlichen Gegebenheiten und Gepflogenheiten besser aus als das fernere Amtsgericht. Durch ihre Anteilnahme an den zu verhandelnden Sachen, durch die Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf ihr Vorbringen einzugehen und durch die Herstellung einer ruhigen und entspannten Atmosphäre schaffen die Schiedspersonen die Voraussetzung dafür, dass die Parteien sich einigen und den sozialen Frieden wiederherstellen. In der Gemeinde Morsbach ist das Amt der Schiedsperson und dessen Vertreter ab **27. August 2019** neu zu besetzen. Falls Sie sich angesprochen fühlen, bewerben Sie sich bis zum **17.05.19** bei der Gemeindeverwaltung. Sofern Sie noch nähere Informationen benötigen, melden Sie sich unter 0 22 94 / 699 - 320, Stefan Hermann. Foto: Justizministerium NRW



### „Gemischter Chor Wallerhausen“ zog Bilanz und wirbt um neue Mitglieder

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zog der Gemischte Chor Wallerhausen eine positive Bilanz. Der Vorsitzende Kurt Weismüller begrüßte die erschienenen Mitglieder und erwähnte in seinem Rückblick die besonderen Ereignisse des letzten Jahres. Bei allen Veranstaltungen war natürlich der Arbeitseinsatz der Sängerinnen und Sänger und auch von Freunden und Gönnern

des Vereins erforderlich, für den sich der Vorsitzende ganz besonders bedankte. Schriftführerin Leni Weismüller ließ alle Veranstaltungen in ihrem Jahresrückblick nochmals ausführlich und im Detail Revue passieren. Einen zufriedenstellenden Kassenbericht konnte Kassiererin Silke Wagener vortragen. Die beiden Kassenprüfer Edith Ozolins und Walter Maelshagen bescheinigten eine ordentliche und saubere Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab. Bei der Wahl des Vorstandes gab es insofern Veränderungen, dass der 2. Vorsitzende Klaus Granderath nur noch bedingt fungiert. Alle anderen Personen wurden per Blockwahl wieder gewählt. Für guten Probenbesuch wurden Sängerinnen und Sänger geehrt und mit einem Präsent bedacht. Kurt Weismüller bedankte sich besonders bei Edith Ozolins und Andreas Brast, die keine Fehlprobe hatten. Für das Jahr 2019 stehen neben eigenen Veranstaltungen wie Osterfeuer, Tanz in den Mai und Sommerfest auch Einladungen befreundeter Vereine auf dem Programm. Auch ist ein Jahresausflug nach Fulda zum Musical „Die Päpstin“ geplant.



Bei der zentralen Jubilarenehrung in Bielstein vom Kreischorverband wurde Katharina Amon für 10 Jahre Jugend singt geehrt.

Der Chor wünscht sich dringend neue Sängerinnen und Sänger, damit weiterhin aktiv geplant werden kann. Wer am Chorleben teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach mal donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr im Dörferegemeinschaftshaus in Wallerhausen zum Schnuppern bei uns vorbei.

Wer mehr über uns wissen will, findet dies unter [www.gem-chor-wallerhausen.de](http://www.gem-chor-wallerhausen.de). Foto: Peter Ozolins

### „Leute, wie die Zeit vergeht...“

#### Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Beigeordneter Jens Menzel verabschiedet
- Evangelische Kirche Holpe wieder geöffnet
- Oldtimertreffen in Morsbach
- Edelweiß-Sängerfest zum 90. Geburtstag
- Positive Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Morsbach
- Rähn-Willem-Brunnen wurde geliftet
- Tischtennisportler mit zwei Mannschaftstiteln

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 362 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de!](http://www.morsbach.de!)

**Gold-Kontor**  
An- u. Verkauf von Gold,  
Silber, Zahngold u. Schmuck  
**Sofort Bargeld**  
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr  
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

 **Informationen der SPD**  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)  
MORSBACH

### Der Kapellenkranz rund um Morsbach

Überarbeiteten Kapellenführer neu aufgelegt

In der Gemeinde Morsbach befinden sich acht sehenswerte Kapellen, die entweder schon sehr alt sind und eine lange Tradition haben oder die neueren Datums sind, in jedem Fall aber den tiefen christlichen Glauben der Erbauer und Menschen dieser Region widerspiegeln. Die Bauwerke sind wie ein Kranz rund um Morsbach angeordnet.



Die Kapelle in Kömpel bei Morsbach ist auf der Titelseite des neu überarbeiteten Kapellenführers abgebildet. Foto: C. Buchen

Die Verehrung von Heiligen hat in der Gemeinde Morsbach eine lange Tradition. Die Kapellen und Kirchen, die im Laufe der letzten 1100 Jahre entstanden sind und die Namen einer oder eines Heiligen tragen bzw. der Mutter Gottes geweiht sind, sind Ausdruck der Frömmigkeit, aber auch der Bodenständigkeit der Menschen in dieser Region. Die über Generationen tief verwurzelte Gläubigkeit hat immer wieder zur Gründung von Kapellen- und Kirchenbauvereinen und Privatinitiativen geführt, ohne die die Bauwerke nicht zustande gekommen wären. ▶

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig  
**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 • 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung  
Tel. 02294/1719 Fax 7805

### Besiedlung und erste Kapellen und Kirchen in Morsbach

Morsbach ist der älteste urkundlich genannte Ort im Oberbergischen Kreis (Regierungsbezirk Köln). In einer Urkunde aus dem Jahr 895 ist die Kirche zu Morsbach erstmals im Besitz des Bonner Kanonikerstiftes St. Cassius und St. Florentius erwähnt worden. Dort, wo heute die Morsbacher Pfarrkirche oberhalb des Ortes steht, ist auf der Felsnase mit Sicherheit im 9. Jahrhundert schon eine erste kleine Kapelle gebaut worden, zunächst vermutlich aus Holz, später massiv aus Steinen. Die romanische Basilika St. Gertrud, die über viele Jahrhunderte nur wenige Veränderungen erfahren hat, ist zwischen 1150 und 1250 an gleicher Stelle entstanden, weil die Kapelle wahrscheinlich zu klein geworden war für die herangewachsene Gemeinde.

Um Interessierten die Kapellen rund um Morsbach näher zu bringen, hat die Gemeinde Morsbach 2011 einen Flyer mit dem Titel „Der Kapellenkranz rund um Morsbach“ erarbeiten lassen. Der Flyer ist jetzt in einer weiteren überarbeiteten Neuauflage erschienen und führt auch die neu erbaute Kapelle in Kömpel mit auf. In dem Flyer werden in Kurzform die Kapellen, deren Standorte rund um Morsbach und weitere interessante Einzelheiten beschrieben.

Der Flyer liegt in gedruckter Form im Rathaus Morsbach aus und kann unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de), Infos aus Morsbach, Kultur, Kapellenführer heruntergeladen werden.

### Musikalischer Ostergruß 2019

Traditionspflege beim Musikzug Wendershagen

Nebel liegt noch über dem Ellinger Tal als sich Musik unter das Vogelzwitschern des frühen Sonntagmorgens mischt. Nicht aber ein Radio ist Ursprung der Musik. Es sind die Musiker des Musikzugs Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach, die alljährlich in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags aufbrechen, um den Menschen in den kleinen Außenorten des Ellinger Grundes und in Morsbach musikalisch die Frohe Botschaft des Osterfestes zu verkünden. Traditionell begannen die Musiker am Osterfeuer oberhalb von Korseifen mit dem Kirchenlied „Das Grab ist leer, der Held erwacht!“ aus dem 18. Jhd., dem wohl typischsten aller katholischen Kirchenlieder zum Osterfest. Während das Lied erklang, wurden einige Fenster im Ort geöffnet. Hier und da sah man winkende Hände, und es schien, als möchte man den Ostergruß des Musikzugs erwidern. Nach kurzer Pause folgten „Wahrer Gott wir glauben Dir“ und „Großer Gott, wir loben Dich“. Dann wartete schon die nächste Station auf die Ankunft der Musiker, das Osterfeuer in Wendershagen. Von dort ging es weiter nach Ellingen, Oberwarnsbach und zum Schluss nach Morsbach. In Morsbach wechseln die Kameradinnen und Kameraden jährlich zwischen den Stationen Evangelische Kirche und dem Kolpingkreuz ab. In diesem Jahr wurden die Musiker des Musikzugs an der



Evangelischen Kirche bereits von zahlreichen Zuhörern erwartet. Sie dankten dem Musikzug für den musikalischen Ostergruß mit kräftigem Applaus.

Ganz besonders freuten sich die Kameradinnen und Kameraden des Musikzugs Wendershagen auf das „große Finale“ im Bürgerhaus Ellingen, denn während die einen musizierten, bereitete die Rhythmusgruppe des Vereins dort traditionell alles für ein gemeinsames Osterfrühstück vor. Nach getaner Arbeit saßen die Musiker bei frischen Brötchen, Ostereiern und heißen Getränken noch einige Zeit gemütlich beisammen. Dabei durften natürlich die unzähligen Anekdoten aus der langen Tradition des musikalischen Ostergrußes nicht fehlen.

### Minigolf-Saison 2019 fällt leider aus



Während der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wird eine Nutzung des gesamten Kurparks nicht möglich sein. Die Baumaßnahmen werden bereits ab dem 23.04.2019 umgesetzt, so dass der Kurpark bis August 2019 nicht mehr besucht werden kann. Hierfür wird bereits vorab um Ihr Verständnis gebeten.

Aus diesem Grunde muss leider auch die Minigolf-Saison erst einmal ausfallen.

Auch hier wird um Verständnis gebeten.

**Übrigens:** Die Schlüssel für die Ladestation der E-Bikes auf dem Rathausvorplatz bekommen Sie gegen eine Leihgebühr von 5,00 € auch weiterhin im Eiscafé Emozioni. Foto: C. Buchen

### Die 6. Bergische Wanderwoche

Die 6. Bergische Wanderwoche findet vom Samstag, **25. Mai bis Montag, 10. Juni 2019** (Pfungstmontag) statt. An 17 Tagen werden zahlreiche Touren, Führungen und Pauschalen rund um das Thema Wandern im Naturpark Bergisches Land angeboten. Vom Radio-Berg-Wandertag am **25. Mai** in Rösrath über Esetreking in Bergneustadt, Pilgern & Yoga in Wipperfürth oder „Frau Hol-

### Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

### Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 10.05.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **25.05.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Wir suchen DICH !!**  
Schnupper- und Sichtungstraining  
für unsere C-Jugend

**Wer?** Jahrgänge 2005 & 2006  
**Wo?** Rasenplatz Honigsessen  
**Wann?** Sonntags 14. / 28. April und  
12. Mai jeweils 10.30 Uhr  
Weitere Informationen bei Trainer Til Kölzer  
0160 3656423  
til.koelzer@t-online.de

le, Hexen und Heinzelmännchen – Geschichte(n) erleben auf dem Waldmythenweg“ in Waldbröl zum „Bierweg trifft Brauerei und Braustübchen“ in Bielstein – das Spektrum der Wandererlebnisse ist breit gefächert und für alle Altersklassen geeignet. Begleiten Sie die fachkundigen Gästeführer auf insgesamt über 80 Wanderungen, genießen Sie die bergische Landschaft beim geselligen Wandern und lassen Sie sich von einem der kulinarischen Highlights verwöhnen. Ausführliche Informationen zu den Terminen finden Sie unter [www.bergische-wanderwoche.de](http://www.bergische-wanderwoche.de) und auf den im Rathaus ausliegenden Programmflyern. Gerne können Sie auch Ihren Flyer mit den Wanderangeboten bei Marita Schneider telefonisch (02294/699-264) oder per E-Mail ([marita.schneider@gemeinde-morsbach.de](mailto:marita.schneider@gemeinde-morsbach.de)) anfordern.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

FORD SERVICE

**Wischen Sie dem Regen eins aus!**

**FORD PREMIUM WISCHERBLÄTTER**

Wechseln Sie rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit auf Premium Qualität!

- Schlierenfreie Sicht dank hochwertiger Gummibeschichtung
- Optimale Wischergebnisse durch konstant hohen Anpressdruck
- Extra harte Kanten zur Vermeidung von Schäden

AB  
**€ 29,99**

**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

**AUSBILDUNG**

**PRODUKTION**

**ALHO**  
MODULARE GEBÄUDE

**KOLLEGEN** mlwld  
**GESUCHT!**

[www.alho.com/karriere](http://www.alho.com/karriere)

**VERWALTUNG**

**BAUSTELLE**

**50 €  
Prämie  
sichern!**

# AggerEnergie macht die Region mobil



## Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit 50 €

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie in aktuellen Tarifen (Weiteres in den Förderrichtlinien).



Aktuelle Infos unter:

[aggerenergie.de/emobilitaet](https://www.aggerenergie.de/emobilitaet)

Sie erreichen uns per Post, per Mail an [kundenbetreuung@aggerenergie.de](mailto:kundenbetreuung@aggerenergie.de), auf [www.aggerenergie.de](https://www.aggerenergie.de) und unter der 02261 3003-477.



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region